und Heuchelsinn unter ihnen gefunden ward, und ihr einmal gegebenes Wort einem Jeden das sicherste Unterpfand der Gewißheit ward und blieb. Sie hatten aber auch dafür den Ruhm, mit dem Namen einer ächtdeutschen Familie belegt zu werden, deren Mitglieder als Muster eines edeln, festen Sinnes und unverfälschter Redlichkeit von Jedermann erhoben wurden. —

---

32. Der Heuchler.

Du siehst ihn an des Altars Stufen,
Andächtig im Gebete nahn,
Hörst ihn ein gläubig Abba! rufen,
Zum Himmel blicket er hinan,
Und wenn der Glocke Ton erklingt,
Er sein Gelübd' und Opfer bringt!
Und naht er seines Hauses Stille,
Von jedem Späher unbelauscht,
Dann ändert er die läst'ge Hülle,
Und hat die Frömmigkeit vertauscht;
Der Lippe Fluch, das arge Wort
Ertönet jedem fort und fort!
Zu öffentlichen Gaben spendet
Er reichlich die Geschenke mit,
Doch wen die Armuth still gesendet,
Der doppelt bald den matten Schritt;
Denn streng und hart, wie Felsgestein,
Soll seine wüste Seele sein!
O weh, wer diese Kunst ergründet,
Mit argem Trug einher zu gehn,
Er hat der Hölle sich verbündet,
Steht fernhin von der Tugend Höhn;